



Die Selbsthilfekontaktstelle informiert: Gründung einer Selbsthilfegruppe „Rosacea“

12.07.2018 Pressemitteilungen Aktuelles Gesundheitsnetz
FB5_Gesundheit_Verbraucherschutz_Veterinaerwesen|

Rosacea ist eine chronische, nicht ansteckende Hauterkrankung, die in Schüben verläuft. Die Ursachen sind bis heute nicht eindeutig geklärt, man vermutet erbliche Faktoren. Experten schätzen, dass bis zu vier Millionen der Erwachsenen in Deutschland unter Rosacea leiden. Dabei sind hellhäutige Menschen am häufigsten betroffen. Anders als Akne tritt Rosacea meist erst nach dem 35. Lebensjahr auf, wird aber oft mit deren Hautbild verwechselt. Die Erkrankung ist für viele Betroffene aufgrund der optischen Hautveränderungen psychisch stark belastend.

Die Selbsthilfekontaktstelle des Werra-Meißner-Kreises möchte bei der Gründung einer Selbsthilfegruppe Rosacea behilflich sein. Ziel soll es sein, dass sich die Gruppenmitglieder gegenseitig im Umgang mit ihrer Erkrankung unterstützen. Welche Auswirkungen hat die Erkrankung auf das soziale Leben? Wie gehe ich damit um? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Und welche haben sich bewährt?

Interessierte nehmen bitte Kontakt mit der Selbsthilfekontaktstelle des Werra-Meißner-Kreises auf.

Ansprechpartnerinnen sind:

Anna Schmidt, Tel: 05651 9592 -23

Britta Salewski, Tel: 05651 9592 -20

selbsthilfekontaktstelle@werra-meissner-kreis.de

Luisenstraße 23c, 37269 Eschwege

[Download](#)